

Lieber Papa, liebe Mutti,

es kam heute morgen ein Eilbrief von Euch, und ich wunderte mich warum, und nun schreibe ich Euch sogar einen Brief wegen dieser albernen Steuerangelegenheit. Ich werde diesen Zettel ausfüllen, wenn ich ihn ueberhaupt verstehe, und wenn nicht, werde ich ihn auch ausfüllen; also macht Euch darum keine Gedanken.

Wenn der Steuerinspektor Papa's Brief lasse, dann waere es wirklich nicht richtig, was er schreibt; da der Steuerinspektor aber nicht besonders interessiert sein wird, was ich fuer Sender und fuer wen ich sie baue, wird das nicht viel Unterschied machen. Ich moechte nur feststellen: 1. dass ich nicht vorhabe im Augenblick Hewitt auch nur einen Pfennig zurueckzubezahlen. Erst muss ich mir einen neuen Loetkolben kaufen. 2. dass es niemals gesagt werden muss, dass ich Hewitt einen Sender verkauft habe, denn die Patente gehoeren nicht mir; also habe ich nur fuer ihn gearbeitet. 3. soll der Steueronkel sich am Abend besuchen. Ich lasse ihn schon gruessen. 4. hat Truman das Geld viel noetiger als ich, ausserdem wer gibt und nimmt kriegt schwarze Kinder, - das passt fuer Hewitt sowohl als auch fuer den Steuerfritzen.

F. Das aber ist auch nur zwischen mir Hewitt, dem lieben Gott und Mutti, und geht dem Steuerinspektor nichts an. Kiss.

Jochen

P.S.

Ich werde Sonntag den 28. April <sup>Nizza um 9:06 morgen</sup> in Nizza ankommen, und Am 4. April mit dem Kenuenen wieder abfahren.

Waerend ~~ich~~ ich zu Hause bin muss ich 7 Bänden von Shakespeare lesen, und einige Bücher von Nietzsche. Aber deshalb kann ich auch doch nach Winsor-Salem fahren.

(Ich will sowieso dort einen Redierenden besuchen)